

1. Vermerk

Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Beantwortung in der Kreistagssitzung am 12.06.2009

Erneuerbare Energien

Die abgefragten Anlagen sind teilweise baugenehmigungsfrei, so dass für diese Anlagen beim Landkreis KEINE Informationen vorliegen.

In den Fällen, in denen ein Genehmigungsverfahren durchzuführen ist, werden nicht alle Daten, die Inhalt der Akte sind, über die EDV **erfasst**, so dass eine Auswertung nur mit erheblichem zeitlichem Aufwand möglich ist. Teilweise sind die Daten für das Prüfungsverfahren auch nicht erforderlich und liegen somit hier überhaupt nicht vor.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Fragen wie folgt:

Sonnenenergie

Wie viele Solarthermie-Anlagen mit welcher Gesamtfläche sind im Kreisgebiet installiert?

- Solarenergieanlagen und Sonnenkollektoren in und an Dach- und Außenwandflächen sind baugenehmigungsfrei. Es liegen für diese Anlagen daher keine Angaben vor.
- Im Landkreis **Celle** wurde 2008 eine Anlage als Freiflächenphotovoltaikanlage beantragt. Eine Teilbaugenehmigung konnte erteilt werden. Es fehlt noch eine Aussage zur Standsicherheit der Anlage. Es ist **zurzeit** aus wirtschaftlichen Gründen unklar, ob der Investor die Errichtung der Anlage weiter verfolgt.

Wie viele Megawattstunden (MWh) Wärme lassen sich bei einem angenommenen Wirkungsgrad von 85 % damit jährlich erzeugen?

- Da die grundlegenden Angaben hier fehlen, sind keine weiteren Rückschlüsse möglich.

Wie stellt sich hier die Entwicklung in den Jahren 2000-2008 dar?

- Es liegen hier keine Angaben vor.

Werden von Gemeinden im Landkreis **Celle** entsprechende Anlagen betrieben? Wenn ja - wo?

- Es liegen hier keine Angaben vor, auch nicht über die Maßnahmen der Gemeinden.

Wie haben sich Modulfläche, installierte Leistung und jährlich eingespeiste Strommenge aus der Photovoltaik seit 2000 im Kreisgebiet entwickelt? Wie hat sich die Kollektorfläche und Leistung der im Kreisgebiet vorhandenen solarthermischen Anlagen seit 2000 entwickelt?

- Es liegen hier keine Angaben vor.

Windenergie:

Wie viele Windkraftanlagen mit welcher installierten Gesamtleistung sind im Kreisgebiet in Betrieb?

- Im Landkreis **Celle** wurden seit 2000 bis heute 88 Windkraftanlagen (WKA) mit einer Gesamtleistung von 139,18 MW genehmigt.

Wie haben sich diese Zahlen seit dem Jahr 2000 jährlich entwickelt?

- Die Zahlen haben sich wie folgt entwickelt:

1993	1 Anlage genehmigt
2000	9 Anlagen genehmigt
2001	13 Anlagen genehmigt
2002	4 Anlagen genehmigt
2003	27 Anlagen genehmigt
2004	3 Anlagen genehmigt
2005	10 Anlagen genehmigt
2006	15 Anlagen genehmigt
2007	keine Anlage genehmigt
2008	6 Anlagen genehmigt
2009	noch keine Anlage genehmigt
- Die differenzierte Darlegung der elektrischen Leistung der Anlagen pro Jahr ist nur mit größerem Aufwand möglich und war in der Kürze der Zeit nicht zu ermitteln.

Für wie viele Windkraftanlagen (mit welcher installierten Gesamtleistung) liegen aktuell noch Anträge auf Baugenehmigung vor?

- Zwei WKA mit einer Leistung von 4 MW sind beantragt.

In welchem Umfang ist eine Ausweitung der installierten Leistung durch den Ersatz alter Anlagen durch neue (Repowering) innerhalb der nächsten fünf Jahre möglich?

- Die Ausweitung der installierten Leistung (Repowering) ist grundsätzlich für alle Anlagen möglich. Wirtschaftlich sinnvoll ist das Repowering bei Anlagen, die älter sind als 10 Jahre und eine Leistung von weniger als 1MW haben. Im Landkreis treffen diese beiden Kriterien für 14 Anlagen zu.
- Alle übrigen Anlagen sind jünger als 10 Jahre und verfügen bereits über eine hohe Leistung, mehr als 1MW, die meisten haben sogar 2MW.
- Aufgrund dieser Daten werden die Anlagen im Landkreis nach jetzigem Kenntnisstand voraussichtlich nicht für Repowering im großen Umfang in Betracht kommen.

Wie hat sich die eingespeiste Strommenge aus Windkraftanlagen im Kreisgebiet seit dem Jahr 2000 entwickelt?

- Zur eingespeisten Strommenge kann, wenn überhaupt, nur die SVO Auskunft geben.

Holz:

Wie viele Holz-Hackschnitzelanlagen mit welcher Gesamtleistung sind im Kreisgebiet vorhanden?

- Feuerungsanlagen, zu denen Holz-Hackschnitzel-Anlagen gehören, sind baugenehmigungsfrei. Es liegen für diese Anlagen daher keine Angaben vor.

Wie stellt sich hier die Entwicklung in den Jahren 2000-2008 dar?

- Es liegen hier keine Angaben vor.

Werden von Gemeinden im Landkreis Celle entsprechende Anlagen betrieben? Wenn ja - wo?

- Es liegen hier keine Angaben vor, auch nicht über die Maßnahmen der Gemeinden.
- Der Landkreis Celle betreibt seit September 2000 eine Holzhackschnitzelheizanlage mit gasbefeuertem Spitzenlastkessel in der Schulanlage Wathlingen mit einer Kesselgesamtleistung von 1050 kW.

Wie viele automatisch beschickte Holzfeuerungsanlagen (Pellets) mit welcher Gesamtleistung werden im Kreisgebiet betrieben?

- Es liegen hier keine Angaben vor.

Wie stellt sich hier die Entwicklung in den Jahren 2000-2008 dar?

- Es liegen hier keine Angaben vor.

Werden von Gemeinden im Landkreis Celle entsprechende Anlagen betrieben? Wenn ja - wo?

- Es liegen hier keine Angaben vor, auch nicht über die Maßnahmen der Gemeinden.
- Vom Landkreis Celle selbst wird im Schulzentrum Burgstraße, Celle, **zurzeit** mit Mitteln des Konjunkturpaketes II eine Pellet befeuerte Heizungsanlage mit Gasspitzenlastkessel geplant und errichtet. Die Kesselgesamtleistung wird etwa 1300 kW betragen.

Biogasanlagen / Biotreibstoff

Wie viele Biogasanlagen werden aktuell im Kreisgebiet betrieben?

- Im Landkreis Celle (ohne Stadt Celle) wurden seit 1999 32 Biogasanlagen mit einer installierten Gesamtleistung von ca. 17 MW genehmigt. Von diesen Anlagen sind zurzeit 2 Anlagen im Bau. Bei den übrigen 30 Anlagen ist davon auszugehen, dass diese Anlagen jetzt auch betrieben werden.
- Aus der Zeit vor 1999 existiert eine Anlage. (0,36 MW)
- Im Gebiet der Stadt Celle befinden sich 5 Anlagen mit einer installierten Gesamtleistung 2,5 MW. Weitere Angaben liegen dazu nicht vor.
- Insgesamt sind im Landkreis (mit Stadt Celle) damit 38 Anlagen genehmigt: 36 werden betrieben, 2 weitere werden voraussichtlich kurzfristig den Betrieb aufnehmen.

Wie ist die Entwicklung in den Jahren 2000 - 2009?

- Die Zahlen haben sich wie folgt entwickelt:

1999	1 Anlage genehmigt	0,35 MW
2000	keine Anlage genehmigt	
2001	2 Anlagen genehmigt	1,79 MW
2002	1 Anlage genehmigt	0,50 MW
2003	1 Anlage genehmigt	0,50 MW
2004	6 Anlagen genehmigt	2,98 MW
2005	12 Anlagen genehmigt	6,25 MW
2006	4 Anlagen genehmigt	2,30 MW
2007	4 Anlagen genehmigt	1,75 MW
2008	1 Anlage genehmigt	0,19 MW
2009	6 Anlagen beantragt	1,70 MW

Welche Energiemenge (MWh) wurde aus den Anlagen - jeweils auf das Jahr bezogen - in das Netz eingespeist?

- Abgesehen von den Zahlen für die genehmigte Leistung liegen keine Angaben vor, wie viel Energie in das Netz tatsächlich eingespeist wurde.

Welche Energiemenge (in MWh) lässt sich (bezogen auf 2008 oder 2007) mit den im Kreisgebiet erzeugten Rohstoffen zur **Biotreibstoffproduktion** erzeugen?

- Darüber liegen hier keine Informationen vor.

Geothermie:

Wie hat sich die Zahl der Anlagen der oberflächennahen Geothermie zur Wärmegewinnung seit dem Jahr 2000 jährlich entwickelt und mit wie viel **MWh** können diese zur Wärmeerzeugung beitragen?

- Wärmepumpen, zu denen auch Geothermieanlagen zählen, sind baugenehmigungsfrei. Es liegen für diese Anlagen daher keine Angaben vor.

Wasser:

Wie hoch ist die Stromerzeugung (installierte Leistung und eingespeiste Strommenge) durch im Kreisgebiet betriebene Kleinwasserkraftanlagen?

- Es sind 9 Wasserkraftwerke im Landkreis **Celle** bekannt. Eine Anlage davon liegt auf dem Gebiet der Stadt **Celle**.
- Es liegen keine Angaben zu deren elektrischer Leistung vor.

Stromverbrauch:

Wie hoch war der Stromverbrauch im Landkreis **Celle** (jeweils - auch für die folgenden Fragen inkl. Stadt **Celle**) in den Jahren 2005 - 2008?

Wie hoch war - auf die einzelnen Jahre bezogen - der Verbrauchswert je Einwohner und Jahr?

Wie verteilt sich der Stromverbrauch im LK **Celle** in den Jahren 2005 - 2008 auf private Haushalte und Gewerbebetriebe? Wie viele Tarifkunden und wie viele **Sondervertragskunden** gab es im Jahr 2008 (bzw. falls nicht verfügbar) im Jahr 2007 im Strombereich im Kreisgebiet?

- Beim Landkreis **Celle** liegen keine Informationen zum Stromverbrauch vor. Diese Daten und die Daten zur Einspeisung aus den einzelnen Segmenten können ggf. von der SVO erfragt werden.

Klimaschutzziele des Landkreises Celle:

Welche Anstrengungen hat der Landkreis in den vergangenen drei Jahren unternommen, um die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu unterstützen?

Welche Projekte sind für die nächsten fünf Jahre geplant?

- Der Landkreis **Celle** erbringt effiziente Beiträge zum Klimaschutz durch gezielte Projekte:
- Eine Holzhackschnitzelheizanlage ist in Betrieb. Eine Pelletheizung wird zur nächsten Heizperiode in Betrieb gehen.
- Seit 2009 wird allen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises **Celle** ein Energiesparprojekt als Belohnungsmodell angeboten. Betreut wird die Maßnahme von einer dafür eingestellten Technikerin.
- Der Landkreis beteiligt sich an dem Projekt "Klimawandel und Kommunen" der Kommunalen Umwelt-Aktion **U.A.N.** in Kooperation mit dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt und Klimaschutz und den kommunalen Spitzenverbänden. Vertreter des Landkreises **Celle** haben bereits an mehreren Veranstaltungen teilgenommen.

Werden in diesem Zusammenhang Mitarbeiter/innen zu entsprechenden Fortbildungen geschickt?

- Ja, z.B. findet am 16. - 17. 06. 2009 in Kassel der Kongress "100 % Erneuerbare Energie Regionen - Umsetzungsstrategien für Kommunen und Landkreise" statt. Der Leitende Ingenieur der Abteilung **Bau** und Gebäudeunterhaltung wird teilnehmen.
- Im Übrigen halten die Mitarbeiter ihre Fachkenntnisse entsprechend den Anforderungen am Arbeitsplatz auch in Bezug auf die aktuellen Entwicklungen bei erneuerbaren Energien aktuell.
- Fortbildungen für Mitarbeiter/innen zur Unterstützung der Klimaschutzziele werden nicht angeboten, es wird vielmehr durch konkrete Ansprachen darauf hingewirkt, mit Energie haushälterisch umzugehen.

Ist der Kreisverwaltung bekannt, ob und wie die SVO den Ausbau regenerativer Energie im Kreisgebiet fördert?

- Es ist hier nicht bekannt, ob und wie die SVO den Ausbau regenerativer Energie im Kreisgebiet fördert.

Gibt es im Kreisgebiet bereits Kooperationsprojekte wie Bürgerwindparks oder Bürgersolarprojekte?

Sieht der Landkreis hier Möglichkeiten initiierend tätig zu werden?

- Der Landkreis **Celle** ist bereits Vertragspartner für Bürgersolaranlagen. Auf den Dächern der Schulanlage Altenhagen (Berufsbildende Schulen I und IV **Celle**) sind 4 Photovoltaikanlagen mit einer Fläche von insg. 320 m² und einer Leistung von 40,48 Kilowatt-peak (kWp) installiert. Weitere Anlagen sind bereits vertraglich vereinbart und in Planung. Die Eignung anderer Objekte wird geprüft.
- Bei Bürgersolar- und -windparks handelt es sich um Anlageprojekte. Wegen des damit verbundenen Anlagerisikos kann der Landkreis solche Projekte nicht unterstützen.

(Rösing)

2. III, Herr Höhl, z.K.
3. I, Herr Krüger, z.K.
4. LR, Herr Wiswe, z.K.
5. z.V.